

Rückert, Friedrich: 4. (1836)

- 1 Die größten Fürsten all, die auf des Ruhmes Bahnen
- 2 Bei Hindu's wandelten und bei den Muselmanen,
- 3 Sie hatten einen Brauch, mit abgelegten Zeichen
- 4 Des Standes unter'm Volk vermummt umherzuschleichen,
- 5 Um zu erfahren, was sie sonst nicht leicht erfuhren,
- 6 Was man von ihnen denk' in Hütten und auf Fluren.
- 7 Doch hielten sie dabei streng ein Gesetz, den Leuten
- 8 Nie das Verborgene verborgen anzudeuten,
- 9 Noch minder, in des Zorns und Ungestüms Entwallen,
- 10 Der Roll', in der sie aufgetreten, zu entfallen;
- 11 Still, was Ersprößliches sie hörten, zu ermessen,
- 12 Und was Verdrießliches, als Fürsten zu vergessen.

(Textopus: 4.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7724>)